

LWL-Klinik Marsberg

Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Studium neben dem Beruf

Mitarbeiterin der LWL-Klinik Marsberg schließt Pflegestudiengang erfolgreich ab



Marsberg (lwl). Lea Grebe, Gesundheits- und Krankenpflegerin der LWL-Klinik Marsberg, hat ihren berufsbegleitenden Studiengang „Management im Sozial- und Gesundheitswesen“ an der Fachhochschule der Diakonie Bielefeld erfolgreich abgeschlossen. Nach zahlreichen Prüfungen, Präsenzphasen und dem Schreiben der Bachelorarbeit, erhielt sie nun in einer Feierstunde ihre Abschlusskunde überreicht.

Der Studiengang „Management im Sozial- und Gesundheitswesen“ ist für Pflegende ausgelegt, um sich für Führungs-, Beratungs- und Anleitungsaufgaben im beruflichen Alltag zu qualifizieren.

Ziel ist es nicht, danach den Stationsalltag zu verlassen, sondern diesen aktiv zu gestalten. So vermittelt das Studium Expertenwissen im Hinblick auf die Förderung des Lernens und die positive Entwicklung von Einzelnen und Gruppen durch Bildungs- und Anleitungsprozesse. Zudem können die erworbenen Kompetenzen in projektbezogene Arbeiten eingebracht werden. Dies hat Lea Grebe bereits in der Praxis für ihre Bachelorarbeit „Change-Management in der professionellen Gesundheitsversorgung am Beispiel der Implementierung von offenen Türen in der Akutpsychiatrie“ genutzt.

Eine besondere Station ihres Studiums war die Hospitation als Dozentin in der LWL-Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Marsberg. In der Krankenpflegeschule des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) vermittelte sie angehenden Gesundheits- und Krankenpflegern theoretische Ausbildungsgrundlagen. Sehr erfolgreich, sodass Lea Grebe dort jetzt nach ihrem Studium, neben ihrer Arbeit auf der allgemeinpsychiatrischen Station 26/2, als Dozentin tätig ist.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfzahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.

Kontakt:

Matthias Hüllen
Tel.: 02992 601-1602
Fax: 02992 601-1899
E-Mail: matthias.huellen@wkp-lwl.org
Weist 45
34431 Marsberg

LWL-Pressestelle:
Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster